

LEHRLINGSPACKAGE

Projekt und Workshop-Reihe für Jugendliche über den Lehrberuf hinaus

Walding, 2026

Sehr geehrter Damen und Herren!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Lehrlingsprogramm. Für Ihr Projekt zur Schulung praktischer Fertigkeiten und Social Skills für Jugendliche schlagen wir folgende Trainings und Inhalte vor. Gerne stimmen wir Ihre Inhalte, Ihre Lehrlinge und unsere Maßnahmen mittels psychologischer Diagnostik aufeinander ab. Sehen Sie die angeführten Inhalte als Ideengeber.

Intro/Kick off

Mag.a Pamela Hölzl 1 GT

Selbstorganisation in der Gruppe „Wilde Küche“

- Outdoor-Veranstaltung für Lehrlinge, im Optimalfall mit Lehrlingsverantwortlichen und Trainer/innen
- Kooperation
- Aufgabenteilig arbeiten: Kochen
- Erfolge feiern: Verkostung der selbst zubereiteten Speisen
- Weiterführendes Schulungsprojekt vorstellen

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1 GT

„Als Gruppe Ziele definieren und erreichen“

- Projektmanagement (Theorie)
- Gemeinsam Ziele definieren und erreichen
- Commitment und Aufgabenverteilung
- Meilensteine definieren
- Projektabschluss und Erfolgsmessung

Referenzen:



höretzeder HR e.U. | Gewerbepark 6, A-4111 Walding

+43 699 15 999 017 | laut@laut.co.at | www.laut.co.at

easybank | IBAN AT20 1420 0200 9449 8822 | BIC BAWAATWW

UID: ATU61194807 | FN 609334 f



alle Marken

Persönlichkeitsbildung

Mag.a Pamela Hölzl 2 GT

„Grundlagen der Kommunikation“

- Sender- Empfängermodell
- ICH-Botschaften
- Fragearten, Fragetechniken und deren Anwendungssituationen
- Selektive Wahrnehmung
- Aktives Zuhören
- 4-Seiten einer Nachricht – 4 Ohren Modell nach F. v. Thun
- Körpersprache
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Praktische Tipps für eine gelingende Kommunikation

Mag.a Claudia Schallauer 1 GT

„Teambuilding/Outdoor“

- abgestimmt auf lokale Gegebenheiten
- Vertrauensförderung
- Zusammenhalt
- Spieltheorie

Verena Haselsteiner-Köteles, MSc, BSc 1 GT

„Medienkompetenz vs. Hatespeech“

- Erkennen von Quellen von Informationen
Informationen richtig einordnen können
- Erkennen von manipulativen Techniken
- Verstehen der rechtlichen Relevanz von Online-Äußerungen
- Konsens-orientierte Diskussions-Kultur in Online-Foren und sozialen Netzwerken
- Kein/e Täter/in werden

Mario Pöllinger, BA, MA 1 GT

„Die Stärke der Demokratie“

- Themen, die gerade "in" sind
- Kurzdarstellung: österreichische Demokratie und politische Struktur
- Kleingruppenübung: "Demokratische Prinzipien"
- Schwächen einer offenen Gesellschaft
- Denkanstoß: Ab wann ist es zu viel? Zeitgeschichtlicher Vergleich.
- Ein Blick vor, nach morgen.



Mag.a Roswitha Druckenthaner 1 GT

„Werteorientierung“

- Werte als Maßstäbe für Denken, Reden, Handeln
- Was sind Hauptmotive meines Handelns
- Das unbewusst geschaffene Umfeld „Pokerface“
- Verschiedene Werthaltungen akzeptieren
- Negative Dynamiken

Mag.a Roswitha Druckenthaner 1 GT

„Gutes Benehmen“

- Der erste Eindruck
- Was sagt Knigge dazu? Passt das noch?
- Benimmregeln
- Kleidung und Erscheinung
- Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen
- Dos und Donts in unterschiedlicher Gesellschaft

Mag.a Pamela Hölzl 1 GT

„Going international“

- Einführung in interkulturelle Unterschiede
- Beobachten ohne Wertung und Interpretation
- Wahrnehmung der eigenen Gefühle, Reaktionen und Bedürfnisse
- unterschiedlicher Arbeitsstile
- kulturelle Regeln der zukünftigen Gastländer der Lehrlinge

Eigenverantwortung

Mag.a Pamela Hölzl 1 GT

„Selbstkompetenz“

- Wahrnehmung und Wahrnehmungsfelder
- Innere Bilder und Erinnerungen
- Selbstwert und Selbstwirksamkeit
- Gefühle und Emotionen
- NEIN-Sagen
- Selbst-erfüllende Prophezeiungen
- Ziele setzen – Ziele erreichen



Mag.a Barbara Brandner 1 GT

„Auskommen mit dem Einkommen“

- Glaubenssätze in Bezug auf Geld
- Ziele, die man mit Geld umsetzen kann
- Konsum, Konsumverhalten, Auswirkungen von Konsumententscheidungen
- Grundbegriffe zu Geld und Finanzen
- Musterbudget und Planspiel

Mag.a Ines Lindenbauer 1 GT

„Persönlichkeitsrechte einfordern“

- Gewalt erkennen und beim Namen nennen
- Grenzüberschreitung
- Kooperation
- Selbstverteidigung
- Reflexion

Mag.a Ines Lindenbauer 1 GT

„Lernen lernen“

- Konzentrationstechniken
- Entspannungstechniken
- Lernen unter Zeitdruck
- Vorbereitung Prüfungssituation

MMag. Robert Brandstetter 1 GT

„Gesundheit“

- Körperliche Gesundheit
- Geistige Gesundheit
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Übertriebene Gesundheit und Fitness
- Praktische Übungen

Mag.a Claudia Schallauer 1 GT

„Bewegung und Fotografie im Motorikpark“

- Bewegung
- Motorik-Förderung
- Grundlagen der Fotografie
- Tipps für Handyfotos
- Tolle Bilder



Mag.a Beate Artes 1 GT

„Ernährung“

- Ernährungslehre
- Bewusst einkaufen
- Kochen
- Essen und Sitte bei Tisch

Mag.a Barbara Brandner 1 GT

„Suchtprävention“

- Kleingruppenübung: Vorteile/Nachteile
- Geführte Diskussion: Abbau der Vorteile
- Ab wann bin ich Raucher, Alkoholiker, etc., ab wann süchtig?
- Wie sich Süchte entwickeln. Wie kann man damit aufhören.
- Körperliche Überleitung: vom physischen Erleben zum Empfinden/Gefühl
- Stoffgebundene Sucht vs. Verhaltenssucht
- Wie wirkt es auf das Gehirn?
- Vermeidungs- und Verhaltensstrategien

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1 GT

„Jugendmarketing“

- Häufig benutzte Marketingtools und -strategien für Jugendliche
- Zielgruppen erkennen und als solche bewerten können
- Influencer nicht als Role-Model verstehen
- Mut und Kompetenz zur eigenständigen Bewertung von Produkten/Leistungen
- Kauf-Fallen erkennen
- Umgang mit Geld

Unternehmen und Marktumfeld

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1GT

- „Betriebswirtschaft“
- Produktqualität vs. Dienstleistungsqualität
- Wie entsteht ein Preis
- Strategische Einordnung meines Unternehmens im Marktumfeld
- Marketing, Verkauf, Telefon
- Nachhaltigkeit



Präsentation und sicheres Standing

Manuel Thalhammer, BEd 1 GT **Gewinner der „ORF Comedy Challenge 2022“**

„Poetry Slam“

- Erarbeitung eines eigenen Poetry Slams zu einem Thema
- Steigerung des Selbstbewusstseins der Teilnehmer
- Sicheres Auftreten vor Gruppen oder bei Präsentationen
- Ablegen der Angst vorm Scheitern bzw. aus Fehlern lernen
- Förderung des eigenen kreativen und persönlichen Potenzials

Manuel Thalhammer, BEd 1 GT

„Umgang mit dem Kunden“

- Selbstsicheres Auftreten
- Lockerheit im Umgang mit Kunden und im persönlichen Gespräch
- Schulung der Aufmerksamkeit (Was braucht der Kunde? Was nicht?)
- Fachwissen im spielerischen Kontext umsetzen

Dipl.-Ing. Markus Kaiser- Mühlecker 1-2 GT

„Meine Firma, mein Lehrberuf und ich auf YouTube“

- Elemente aus denen sich Videos zusammensetzen (Videoeinstellungen, Grafik, Tonelemente, Sprache)
- Tools, die aus dem Smartphone ein professionelles Werkzeug machen
- Bildkomposition und Regeln für den Dreh
- Nachbearbeitung
- diverse Formate für unterschiedliche soziale Medien
- Urheberrecht, Bildrecht, Medienrecht (was darf ich und was nicht)
- Distribution und Analyse - wie performt mein Video auf welchem Kanal

Christian Paltinger, MA 1 GT

„Die klassische Präsentation“

- Präsentation vorbereiten
- Zusammenstellung einer eigenen Präsentation
- Auftreten vor Publikum
- Präsentationstechniken
- Videoanalyse



Nachhaltigkeit

Martin Brunnbauer, MAS, MA 2 GT

„Lehrlingsmentoring – Lernen in der Peergroup“

- Hilfestellung beim Übertritt Schule – Arbeit
- Definition erfolgskritischer Situationen in der Lehre
- Fragen und Herausforderungen bzgl. Lehrstelle und Berufsschule
- Erarbeitung eines Mentoringprogramms
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Benennung von Mentoren

Möglich auch zwischen gewerblichen und administrativen Lehrlingen zum integrativen Verständnis.

Martin Brunnbauer, MAS, MA 1,5 GT

„Buddy-System“

- Unterstützung bei der Orientierung im Unternehmen
- Strukturen der Firma kennenlernen
- Verantwortung übernehmen
- Handlungsfelder des Buddy-Systems im eigenen Lehrbetrieb definieren
- Ablauf und Inhalte zwischen den Buddys für den Buddy-Tag abstimmen

Christian Paltinger, MA 1GT

„Künstliche Intelligenz – Schlau genutzt!“

- KI auf einen Blick
- Anwendungsgebiete und ihre Beispiele
- Zaubern mit Daten: Wie KI Muster erkennt und Entscheidungen trifft
- KI-Showdown: Die KI gegen den Menschen – Wer gewinnt das Duell?
- Prompt Engineering
- KI-Anwendungen in der Lehrlingsausbildung
- Experimentieren mit KI-Tools

Mag. Thomas Rauscher 1 GT

„Klimawandel und Nachhaltigkeit“

- Grundwissen zum Thema Klima und Nachhaltigkeit
- Probleme und Ursachen erläutern
- Auswirkungen unseres Handelns
- Alternative Energien

Psychologische Diagnostik

Univ. Prof. MMag. Dr. Rainer Holzinger – Institut H&H

„Lehrlingsdiagnostik“

Mögliche Schwerpunktsetzungen:

- Persönlichkeit
- Belastbarkeit
- Teamverhalten
- Kreativität
- Berufsbezogene Intelligenz
- Berufseignungstest
- weitere

Testung vor Ort (eine Gruppe) ~ 4 h

Auswertung/Interpretation (pro Person) 1 h

Alle Ergebnisse mit Betroffenen durchbesprechen,
Fallweise Interviews (pro Person) ~ 0,5 h

Diagnose-Bericht: Analyse und Empfehlung
zum Schulungsbedarf (nicht zur Person!) ~ 5 h

Zur Verrechnung gelangen interne Leistungsstunden. Für spezielle Testungen können Lizenzgebühren anfallen.

Projektkosten:

pro Trainer/in:	(~8 UE, 6-12 TN)	ganztägig €	2.230,-
	(~4 UE, 6-12 TN)	halbtägig €	1.195,-
		Einzelstunde €	220,-
	Interne Leistungsstunde (zB. Diagnostik)	€	150,-



Reisespesen verrechnen wir nach dem amtlichen KM-Satz. Aufwendungen für Übernachtung und sonstige Kosten, wie z.B. Lebensmittel, Werkmaterial, etc. berechnen wir nach tatsächlich angefallenen Kosten. Dieses Programm ist im Rahmen der Förderrichtlinien über Lehre.Fördern zu 75% förderbar. Unsere Preise sind netto (zzgl. 20 % USt.) und bis Jänner 2026 gültig.

Auf Wunsch erstellen wir einen Maßnahmenbericht (interne Leistungsstunden).

Ich hoffe unser Angebot erfüllt Ihre Erwartungen. Sehr gerne würden wir Ihre Lehrlinge über den Lehrberuf hinaus bilden. Gerne können Sie unsere Trainer/innen vor dem jeweiligen Training noch auf Ihre speziellen Bedürfnisse briefen.

Unser Team von LAUT und blauerDUNST adé, sowie unsere Trainer/innen stehen Ihnen gerne vorab für Fragen zur Verfügung.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben und wir uns kurz vorstellen durften. Ich hoffe Sie konnten bereits ein Gefühl für die Güte unseres Angebots entwickeln.

Einen erfolgreichen Tag wünscht Ihnen



Geschäftsbedingungen:

Terminfindung: Termine werden im gegenseitigen Einvernehmen festgesetzt.

Trainer/innen: Aus organisatorischen Gründen kann es nach Rücksprache zu Trainerwechseln kommen.

Stornierung: Auftraggeber können bis zwei Wochen vor Trainer/innen-Einsatz zurücktreten. Es entstehen dabei keine Kosten. Innerhalb der letzten zwei Wochen vor Termin wird bei Komplett- oder Teilstornierung der Vollpreis verrechnet.

Verschwiegenheit und DSGVO: Mag. W. Höretzeder und von ihm beauftragte Personen verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Sämtliche im Rahmen dieses Auftrages erhaltenen Informationen und personenbezogene Daten, werden sorgfältig verwahrt und im Sinne der DSGVO verwendet.

Sämtliche Informationen und Daten werden nur in dem Ausmaß verwendet, wie es zu Erfüllung dieses Auftrages notwendig ist.

Aufsichtspflicht, Verletzungsrisiko: Die Aufsichts- und Fürsorgepflicht bei minderjährigen Mitarbeitern/-innen verbleibt auch während des Trainings durch den Auftragnehmer beim Auftraggeber/Dienstgeber. Für Trainings im Freien wird ein Lehrlingsverantwortlicher seitens des Auftraggebers beigestellt.

Für Verletzungen aller Art, sofern diese nicht grob fahrlässig herbeigeführt wurden, hält der Auftraggeber Mag. W. Höretzeder und von ihm beauftragte Personen, schadlos.

Verhinderung: Bei Ausfall eines Workshops/Seminars/Vortrags durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Umstände besteht kein Anspruch auf Durchführung dieses. Die Vertragsteilnehmer können in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Nächtigungskosten sowie Arbeitsausfall herangezogen werden. Für entstandene Kosten, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird beidseitig nicht gehaftet.

Rechnungslegung: Die Rechnungslegung erfolgt ausschließlich an den Auftraggeber, Selbstbehaltsregelungen mit Mitarbeiter/-innen/Teilnehmer/-innen werden darin nicht berücksichtigt. Barzahlung ist nicht möglich. Alle Preise sind netto (zzgl. 20% USt.) und nach Trainereinsatz fällig.

